Ä5 Kapitel 7: Ökologie und Stadtentwicklung

Antragsteller*in: Niklas Graf und BUND Dinslaken

Text

Von Zeile 521 bis 522:

7.41 Um Tierarten im Kontext von Bauvorhaben besser schützen zu können, benötigen wir eine Bestandsaufnahme aller wildlebenden Tiere im Stadtgebiet.~~[Leerzeichen]~~

7.4x Gleichzeitig muss versucht werden die Lebensräume für wildlebende Tiere, inklusive der innerstädtischen Grünzüge, zu vernetzen.~~[Leerzeichen]~~Grünbrücken sind für uns dabei mögliche Instrumente, um Wildtierwanderrouten zu schützen-~~und~~, zu erhalten oder wiederherzustellen.

Begründung

Anmerkung des BUND:

Für den Artenschutz ist neben dem Schutz vorhandener Lebensräume der Aspekt der Vernetzung dieser Lebensräume sehr wichtig. Dies gilt auch für die innerstädtischen Grünzüge.